



**EUROPÄISCHE UNION**

Veröffentlichung des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften

2, rue Mercier, L-2985 Luxembourg

Fax: (352) 29 29 42 670

E-mail: mp-ojs@opoce.cec.eu.int

Infos & Ondine-Formulare: <http://simap.eu.int>

**WETTBEWERBSBEKANNTMACHUNG**

**Dieser Wettbewerb fällt unter:**

**Richtlinie 2004/18/EG**

**Richtlinie 2004/17/EG** („Sektoren“)

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER / AUFTRAGGEBER**

**I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

<b>Offizielle Bezeichnung:</b> Freie und Hansestadt Hamburg „Sondervermögen Stadt und Hafen“ vertreten durch die HafenCity Hamburg GmbH		
<b>Postanschrift:</b> Osakaallee 11		
<b>Ort:</b> Hamburg	<b>Postleitzahl:</b> 20457	<b>Land:</b> Deutschland
<b>Kontaktstelle(n):</b> Bearbeiter: Dipl.-Ing. H. Liebig	<b>Telefon:</b> 0049 – 40 – 37 47 26 - 0	
<b>E-Mail:</b> Liebig@HafenCity.com	<b>Fax:</b> 0049 – 40 – 37 47 26 - 26	
<b>Internet-Adresse(n):</b> <i>(falls zutreffend)</i>		

Weitere Auskünfte erteilen: <input type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen <input checked="" type="checkbox"/> andere Stellen: <i>bitte Anhang A.I ausfüllen</i>
Weitere Unterlagen sind erhältlich bei: <input type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen <input checked="" type="checkbox"/> andere Stellen: <i>bitte Anhang A.II ausfüllen</i>
Projekte oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: <input type="checkbox"/> die oben genannten Kontaktstellen <input checked="" type="checkbox"/> andere Stellen: <i>bitte Anhang A.III ausfüllen</i>

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)** *(Wettbewerb fällt unter Richtlinie 2004/18/EG)*

<input type="checkbox"/> Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen <input type="checkbox"/> Agentur / Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene <input type="checkbox"/> Regional- oder Lokalbehörde <input type="checkbox"/> Agentur / Amt auf regionaler oder lokaler Ebene <input type="checkbox"/> Einrichtung des öffentlichen Rechts <input type="checkbox"/> Europäische Institution / Agentur oder internationale Organisation <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges <i>(bitte angeben):</i> Städtischer Entwicklungsträger	<input type="checkbox"/> Allgemeine öffentliche Verwaltung <input type="checkbox"/> Verteidigung <input type="checkbox"/> Öffentliche Sicherheit und Ordnung <input type="checkbox"/> Umwelt <input type="checkbox"/> Wirtschaft und Finanzen <input type="checkbox"/> Gesundheit <input type="checkbox"/> Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen <input type="checkbox"/> Sozialwesen <input type="checkbox"/> Freizeit, Kultur und Religion <input type="checkbox"/> Bildung <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges <i>(bitte angeben):</i> Städtischer Entwicklungsträger
--	--

## ABSCHNITT II: GEGENSTAND DES WETTBEWERBS /BESCHREIBUNG DES PROJEKTS

### II.1) BESCHREIBUNG

#### II.1.1) Bezeichnung des Wettbewerbs/ Projekts durch den öffentlichen Auftraggeber / den Auftraggeber:

#### **NEUBAU DER BAAKENHAFEN-BRÜCKE WEST HAFENCITY HAMBURG**

#### II.1.2) Kurze Beschreibung

Der Wettbewerb ist gemäß VOF §§ 20 + 25 und GRW 95 der FHH, Ziffer 2.4.1 als beschränkter, interdisziplinärer, hochbaulicher Realisierungswettbewerbs für mindestens 10 Teamteams bestehend aus Architekten und Ingenieuren im Fachgebiet Konstruktiver Ingenieurbau ausgeschrieben. Ein Partner dieser Arbeitsgemeinschaft ist verbindlich als verantwortlicher Ansprechpartner zu benennen.

Die Lösung der gestellten Aufgabe soll gem. GRW 95 der FHH, Ziffer 2.2, Abs. 1 in einer Wettbewerbsstufe gefunden werden. Das Verfahren ist gem. GRW 95 der FHH, Ziffer 1.6 anonym. Wettbewerbssprache ist deutsch.

Der Wettbewerbsausschuss der Hamburgischen Architekten- und Ingenieurkammer hat beratend mitgewirkt und die Registriernummer B-016-09\_HTRW erhalten.

**Gegenstand des Wettbewerbs** ist die Vorentwurfsplanung für den Neubau einer Brücke über den Baakenhafen im Zuge der inneren Erschließungsstruktur der östlichen HafenCity. Die neue Brücke im Bereich des westlichen Baakenhafens erstreckt sich in südlicher Verlängerung des geplanten Lohseparks, wodurch sie eine wichtige Funktion auch für Freiräume der HafenCity erhält. Die Brücke soll neben einer mittigen, 2-spurigen Trasse für den MIV beidseitig über Fuß- und Radwege verfügen. Von Bedeutung ist auch die Einbindung der Uferpromenaden, die im städtebaulichen Kontext eine besondere Wertigkeit aufweisen.

Neben dem erforderlichen Verkehrsquerschnitt, der mindestens nachgewiesen werden muss, verfügt das Bauwerk aufgrund seiner Lage über die Möglichkeit, hochwertige Freiraumausblicksbereiche auf die Hafenecke zu schaffen. Gleichzeitig impliziert die Lage der Brücke auch eine freie Sicht auf das Brückenbauwerk aus den westlich und östlich angrenzenden Bereichen der HafenCity. Dies bedingt einen hohen gestalterischen Anspruch an die Brückenkonstruktion. Eine überzeugende Einbindung der Brücke sowohl auf dem nördlichen Ufer mit dem hier endenden Lohsepark als auch auf der südlichen Landzunge des Baakenhafens (des Baakenhöfts) mit seiner mit dem Lohsepark korrespondierenden Grünfläche zählt ebenfalls zu den gestalterischen Aufgaben des Wettbewerbs.

Für die ab 2012 östlich der neuen Brücke geplanten Bauvorhaben wird diese westliche Brücke über den Baakenhafen die hochwassersichere Anbindung an das Rettungs- und Fluchtwege-System der HafenCity gewährleisten und damit eine Schlüsselfunktion im Erschließungsnetz der östlichen HafenCity einnehmen.

Das Brückenbauwerk wird in den Kontext der urbanen Stadtstruktur der HafenCity Hamburg eingebunden, insgesamt eine Länge von ca. 160 m überspannen und kann mit 2 Stützpunkten in den Wasserflächen des Baakenhafens versehen werden. Die Baukosten sind auf netto ca. 12 Mio. Euro geschätzt (ohne Grundstücks- und Baunebenkosten).

II.1.3) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)		
	Hauptteil	Zusatzteil (falls zutreffend)
Hauptgegenstand	71 . 20 . 00 . 00 - 0	□□□□ - □ □□□□ - □
Ergänzende Gegenstände	71 . 30 . 00 . 00 - 0 □□ . □□ . □□ . □□ - □ □□ . □□ . □□ . □□ - □ □□ . □□ . □□ . □□ - □	□□□□ - □ □□□□ - □ □□□□ - □ □□□□ - □ □□□□ - □ □□□□ - □ □□□□ - □ □□□□ - □

### ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATION

#### III.1) KRITERIEN FÜR DIE AUSWAHL DER TEILNEHMER (falls zutreffend)

Der Zulassungsbereich umfasst die Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA) und ergänzender Abkommen.

Die Auswahl der Teilnehmerteams erfolgt mittels eines offenen Bewerbungsverfahrens, wobei 3 Teilnehmerteams bereits ausgewählt wurden (s. IV.2). Der Bewerbung sind Unterlagen beizufügen, die aufzeigen, dass das Bewerberteam über die Qualifikation als Architekt und als Ingenieur, Fachgebiet: Konstruktiver Ingenieurbau verfügen.

Die Bewerbungsunterlagen können im Internet abgefragt werden unter:  
<http://www.competitionline.de/3030676/>.

Zur Bewerbung sind zwingend die Bewerbungsformblätter zu verwenden und komplett auszufüllen. In diesen Formblättern sind anzugeben:

#### FORMBLATT 1.1 - 1.2 BEWERBER - DATEN und 1.3 ERKLÄRUNG

Die Angaben sind von **jedem Mitglied** der Arbeitsgemeinschaft (Architekt, Ingenieur) gesondert im jeweiligen Formblatt auszufüllen.

- Angaben über Personen- und bürobezogene Daten der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft. (Bürobezeichnung, Ansprechpartner, Anschrift, Telefon, Fax, Email, Internetadresse, rechtlicher Status, Jahr der Bürogründung, Anzahl Mitarbeiter differenziert nach Ingenieuren /sonstigen und Angestellte/Freie)
- Angabe, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen bestehen oder ob und auf welche Art, bezogen auf diesen Auftrag eine Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen in relevanter Weise besteht (Unternehmensstruktur; Beteiligungen, Niederlassungen etc.). (gem. VOF § 7, Ziffer 2)
- Angabe der Personen, die im Falle der Auswahl zur Teilnahme an diesem Wettbewerb die Leistung tatsächlich erbringen (Name + Berufsbezeichnung/Qualifikation).
- Erklärung, dass nach VOF § 11, Ziffer 4 keine diesbezüglichen Ausschlussgründe vorliegen.

## **FORMBLATT 2.1 - 2.3 PROJEKTE**

- Nachweis der fachlichen Eignung:  
Angaben über drei Brückenbauwerke in den vorgegebenen Formblättern, die von der Arbeitsgemeinschaft oder von einem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft bearbeitet wurden mit folgenden Kennzeichen:
  - geplant mind. entsprechend den Leistungsphasen 2 – 3 des § 42 HOAI oder Leistungsphasen 2 – 3 des § 33 HOAI
  - Fertigstellungsjahr nach 1999, mit einer Mindest- Gesamtbausumme von 5,0 Mio. €
  - mit Gestaltqualität im Rahmen einer Einbindung in eine innerstädtische Bebauung, eine entsprechende Wasserstraße/Gewässer überspannend oder vergleichsweise eine mehrspurige Verkehrsstraße. (Hinweis: Vom Auslober sind keine Holzkonstruktionen für die ausgeschriebene Aufgabe gewünscht. Dies sollte bei den vorgestellten Referenzobjekten Berücksichtigung finden)
- In den drei Formblättern („Angaben zum Projekt“) sind für die Projekte anzugeben
  - der Auftraggeber/ Bauherr mit Ansprechpartner,
  - das Projekt (Name/Bezeichnung, Standort, Funktion)
  - der Planungs- und Errichtungszeitraum
  - die Gesamtbausumme (Bausumme Brutto, ohne Grundstücks- und Baunebenkosten)
  - Auszeichnungen und Preise für das vorgestellte Projekt
  - das Mitglied der Arbeitsgemeinschaft, das die Leistung erbracht hat, mit Angabe welche Leistungsphasen erbracht wurden.

Die Bewerbungsformblätter sind vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben.

**Zusätzlich** zu den Formblättern sollen die 3 Projekte informell auf insgesamt max. 10 Seiten DIN A4 - einseitig mit Zeichnungen und Fotos vorgestellt werden. Für jedes der 3 Projekte sollte ein Referenzschreiben des Auftraggebers oder Bauherrn beigelegt werden, das Auskunft gibt über die Qualität der Zusammenarbeit und die Leistungsfähigkeit, Projekte im Zeit- und Kostenrahmen durchführen zu können.

### **ZUSÄTZLICHE UNTERLAGEN**, die zwingend eingereicht werden müssen:

Nachweis der beruflichen Qualifikation des Werbeteams (Architekt, Ingenieur) gemäß den Angaben zum Vorbehalt für einen besonderen Berufsstand (s. Abschnitt III.2).

jeweils eine Projektliste des Architekten und des Ingenieurs der letzten 10 Jahre mit Kenntlichmachung der Projekte, die mit der Aufgabenstellung vergleichbar sind.

Erklärung des Architekten und des Ingenieurs, dass eine Berufshaftpflichtversicherung besteht, mit Kopie des Versicherungsscheins. Bei einer Beauftragung im Anschluss an den Wettbewerb ist ein Versicherungsschutz mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Mio. € je Schadensfall, jeweils für Personen- sowie Sach- und Vermögensschäden, jährlich mindestens vierfach verfügbar, nachzuweisen.

- **Juristische Personen** haben zusätzlich einzureichen:

Nachweis über den satzungsgemäßen Geschäftszweck durch Auszug aus dem einschlägigen Register, sowie eine Erklärung, welcher Gesellschafter oder bevollmächtigter Vertreter und welcher für die Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe verantwortliche Mitarbeiter die an natürliche Personen gestellten Zulassungskriterien erfüllt.

Über den o.g. Umfang hinausgehende Unterlagen werden für die Auswahl nicht berücksichtigt. Bewerbungen per Fax und Email sind nicht zulässig. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen.

## AUSWAHLKRITERIEN

Als Erstes erfolgt eine Prüfung der formalen Anforderungen:

- fristgerechter Eingang der kompletten Unterlagen,
- Zulässigkeit der Bewerbung gem. III.2
- Vollständigkeit der einzureichenden Unterlagen (Formblätter und zusätzliche Unterlagen)
- vollständig ausgefüllte Formblätter 1.1 - 1.3
- vollständig ausgefüllte Formblätter 2.1 - 2.3

Die Auswahl der Teilnehmerteams erfolgt durch ein vom Auslober berufenes Gremium, in dem mind. zur Hälfte Fachleute mit einer den Teilnehmern abverlangten Berufsqualifikation vertreten sind. Freie Architekten bzw. Ingenieure im Auswahlgremium sind nicht identisch mit den freien Preisrichtern.

Grundlage der Auswahl wird der aus den ausgefüllten Formblättern 2.1-2.3 ersichtliche Nachweis, dass das Bewerberteam, oder ein Mitglied der Arbeitsgemeinschaft innerhalb der 3 präsentierten Projekte Brückenbauwerke vergleichbarer Nutzung und Größenordnung in den letzten 10 Jahren verantwortlich geplant hat. Das Auswahlgremium berücksichtigt die architektonische Haltung bezogen auf die Gesamt-Aufgabenstellung, wobei Wettbewerbserfolge und Auszeichnungen/ Preise auch Beachtung finden können. Auch wird die Erfahrung, des Bewerberteams ein vergleichbares Brückenbauwerk realisiert zu haben und dieses mit allen Anforderungen der behördlichen Abstimmungen und Koordination abzuwickeln, Beachtung finden und die eingereichte Übersicht der Projekte der letzten 10 Jahre wird ebenfalls zur Beurteilung hinzugezogen.

Bei fehlenden Nachweisen oder falschen Angaben bleibt ein Ausschluss von der Wettbewerbsteilnahme vorbehalten. Für diesen Fall oder wenn ein ausgewählter Bewerber seine Teilnahme bis zum genannten Datum nicht bestätigt, werden Nachrücker in fester Reihenfolge festgelegt und zur Teilnahme zugelassen. Die Unterlagen werden an die Bewerber zurückgesandt. Alle Bewerber erhalten eine Information per Email über das Ergebnis.

### III.2) TEILNAHME IST EINEM BESTIMMTEN BERUFSSTAND VORBEHANTELN *(falls zutreffend)*

Ja  Nein

Wenn ja, welchem :

Zur Bewerbung für die Teilnahme am Wettbewerb zugelassen sind Arbeitsgemeinschaften aus Bauingenieuren (Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau) und Architekten. Einer der Partner der Arbeitsgemeinschaft soll als verantwortlicher Ansprechpartner für den Auftraggeber benannt werden.

Die Berechtigung zur Teilnahme besitzen:

- NATÜRLICHE Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Ingenieure Fachgebiet Konstruktiver Ingenieurbau (HOAI Leistungsbild im Bereich §§ 42 und 49) und als Architekten (HOAI Leistungsbild im Bereich §§ 33) tätig sind und dementsprechend gemäß den jeweiligen Vorschriften ihres Heimatlandes zum Führen der Berufsbezeichnung berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist und der berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt bzw. als Ingenieur tätig zu werden.
- JURISTISCHEN Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und der bevollmächtigte Vertreter und der verantwortliche Verfasser der Wettbewerbsarbeit die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen.

Mehrfachbewerbungen bzw. Mehrfachteilnahme auch einzelner Mitglieder einer Arbeitsgemeinschaft haben das Ausscheiden der gesamten Arbeitsgemeinschaft zur Folge. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Bewerbers. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag der Wettbewerbsbekanntmachung erfüllt sein.

## ABSCHNITT IV: VERFAHREN

<b>IV.1) ART DES WETTBEWERBS</b>	
Offen <input type="checkbox"/> Nichtoffen <input checked="" type="checkbox"/> Gewünschte Teilnehmerzahl <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> oder Mindestzahl 10 / Höchstzahl <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
<b>IV.2) NAMEN DER BEREITS AUSGEWÄHLTEN TEILNEHMER</b> (bei nichtoffenem Wettbewerb)	
1. Dietmar Feichtinger Architectes, Paris gemeinsam mit WTM Engineers GmbH, Beratende Ingenieure im Bauwesen, Hamburg 2. gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Hamburg gemeinsam mit Schlaich, Bergermann und Partner - sbp GmbH, Stuttgart	3. BRT Architekten, Bothe, Richter, Teherani Architekten BDA, Hamburg gemeinsam mit Ingenieurbüro Dr. Binnewies Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg
<b>IV.3) KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG DER PROJEKTE</b>	
Die Kriterien werden in der Auslobungsunterlage bekannt gegeben.	
<b>IV.4) VERWALTUNGSINFORMATION</b>	
<b>IV.4.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber / beim Auftraggeber</b> (falls zutreffend)	
<b>IV.4.2) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/ Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen</b>	
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen Tag : (tt/mm/jjjj)	
Die Unterlagen sind kostenpflichtig <span style="float: right;">Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/></span>	
Wenn ja, Preis (in Zahlen): _____ Währung: _____	
Zahlungsbedingungen und -weise: _____	
<b>IV.4.3) Schlusstermin für den Eingang der Projekte bzw. Anträge auf Teilnahme</b>	
Tag : 22. Januar 2010 (tt/mm/jjjj) Uhrzeit: 15.00 Uhr (Eingang der Unterlagen - nicht Datum des Poststempels)	
<b>IV.4.4) Tag der Absendung der Aufforderungen zur Teilnahme an die ausgewählten Bewerber</b> (falls zutreffend)	
Tag : voraussichtlich . 22. Februar 2010 (tt/mm/jjjj)	
<b>IV.4.5) Sprache(n), in der (denen) Projekte oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können</b>	
ES <input type="checkbox"/> CS <input type="checkbox"/> DA <input type="checkbox"/> DE <input checked="" type="checkbox"/> ET <input type="checkbox"/> EL <input type="checkbox"/> EN <input type="checkbox"/> FR <input type="checkbox"/> IT <input type="checkbox"/> LV <input type="checkbox"/> LT <input type="checkbox"/> HU <input type="checkbox"/> MT <input type="checkbox"/> NL <input type="checkbox"/> PL <input type="checkbox"/> PT <input type="checkbox"/> SK <input type="checkbox"/> SL <input type="checkbox"/> FI <input type="checkbox"/> SV <input type="checkbox"/> Sonstige : _____	
<b>IV.5) PREISE UND PREISGERICHT</b>	
<b>IV.5.1) Es werden Preise vergeben</b> <span style="float: right;">Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/></span>	
Wenn ja, Zahl und Wert der zu vergebenden Preise (falls zutreffend)	
<b>Ausgelobte Summe gesamt: 100.000,00 €</b> (exklusive Mehrwertsteuer), aufgeteilt in eine Bearbeitungs- und eine Preissumme.	

<b>IV.5.2)Angaben zu Zahlungen an alle Teilnehmer</b> <i>(falls zutreffend)</i> Ca. die Hälfte der gemäß GRW 95 der FHH ermittelten Preissumme von 100.000,00 EURO (zuzüglich gültiger MWSt.) wird als Bearbeitungssumme zu gleichen Teilen an die mindestens 10 Teilnehmerteams für die Erbringung der in der Auslobung definierten Leistungen und bei Einreichung einer prüfungsfähigen Wettbewerbsarbeit ausgezahlt.	
<b>IV.5.3)Folgenaufträge:</b> Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an den bzw. an einen der Gewinner des Wettbewerb vergeben <span style="float: right;"><b>Ja</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input type="checkbox"/></span>	
<b>IV.5.4)Die Entscheidung des Preisgerichts ist für den öffentlichen Auftraggeber/ den Auftraggeber bindend</b> <span style="float: right;"><b>Ja</b> <input type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input checked="" type="checkbox"/></span>	
<b>IV.5.5)Namen der ausgewählten Preisrichter</b> <i>(falls zutreffend)</i>	
<p><b>FACHPREISRICHTER</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bodo <b>Hafke</b>, Baudezernent, Bezirksamt Hamburg-Mitte</li> <li>2. Prof. Jörn <b>Walter</b>, Oberbaudirektor, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg</li> <li>3. N. N., Architekt,</li> <li>4. N. N., Architekt,</li> <li>5. N. N., Ingenieur,</li> </ol>	<p><b>SACHPREISRICHTER</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>6. Jürgen <b>Bruns-Berentelg</b>, Vorsitzender der Geschäftsführung der HafenCity Hamburg GmbH</li> <li>7. Hans-Joachim <b>Hinz</b>, Geschäftsführer Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt</li> <li>8. N. N., Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft bzw. Bezirksversammlung Hamburg-Mitte</li> <li>9. N. N., Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft bzw. Bezirksversammlung Hamburg-Mitte</li> </ol>

## ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

<b>VI.1) WETTBEWERB IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND / ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD</b> <span style="float: right;"><b>Ja</b> <input type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input checked="" type="checkbox"/></span>	
<b>Wenn ja</b> , geben Sie an, um welche Vorhaben und / oder Programm es sich handelt	
<b>VI.2) SONSTIGE INFORMATIONEN</b> <i>(falls zutreffend)</i> Hinweis zu IV.5.3) und IV.5.4) Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung zur weiteren Entwicklung und Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe gem. GRW 95 der FHH, Ziffer 5.6.9. Die Ausloberin beabsichtigt, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts und entsprechend der GRW 95 der FHH, Ziffer 7.1., Abs. 1, dem Teilnehmerteam, dessen Arbeit zur Realisierung empfohlen wurde, mit der weiteren Bearbeitung zu beauftragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegen steht.  Die Ausloberin beabsichtigt, im Anschluss an den Wettbewerb zunächst auf der Basis der ausgesprochenen Empfehlungen des Preisgerichts eine Überarbeitung des Entwurfes zu beauftragen und eine qualifizierte Kostenschätzung gemäß DIN 276 aufstellen zu lassen, da die Einhaltung des Kostenrahmens von 12 Mio. € netto (KG 200 bis 600) eine wichtige Voraussetzung für die Realisierung und weitere Beauftragung ist. Die qualifizierte Kostenschätzung soll den nach den Empfehlungen des Preisgerichts weiterbearbeiteten Vorentwurf über alle Planungsgewerke umfassen.  Planungsleistungen werden in der Regel bis zur abgeschlossenen Ausführungsplanung gem. HOAI §§ 33, 42, 49 (Ziffer 2. bis 5.) beauftragt. Wenn ausnahmsweise die vollständige Ausführungsplanung für die Vergabe von Bauleistungen nicht erforderlich ist, soll durch angemessene weitere Beauftragung des Preisträgerteams gemäß GRW der FHH Ziffer 7.1, Abs. 1, sichergestellt werden, dass die Qualität des Wettbewerbsentwurfes realisiert wird.  Die Teilnehmerteams sichern dem Auslober mit ihrer Teilnahme zu, weitere Planungsleistungen sofort im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren erbringen zu können.	

<b>VI.3) RECHTSBEHELFSVERFAHREN / NACHPRÜFUNGSVERFAHREN</b> <i>(nur bei Wettbewerben im Zusammenhang mit Aufträgen der Sektoren)</i>		
<b>VI.3.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren</b>		
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt		
Postanschrift: Stadthausbrücke 8		
Ort: Hamburg	Postleitzahl 20355	Land: Deutschland
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse (URL):	Fax: 0049 - (0)40 - 42840 - 2496	
<b>Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren</b> <i>(falls zutreffend)</i>		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl	Land:
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse (URL):	Fax:	
<b>VI.3.2) Einlegung von Rechtsbehelfen</b> <i>(bitte Abschnitt VI.3.2 oder ggf. VI.3.3 ausfüllen)</i>		
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:		
<b>VI.3.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind</b>		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl	Land:
E-Mail:	Telefon:	
Internet-Adresse (URL):	Fax:	
<b>VI.4) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG</b>		
Tag : 10. Dezember 2009 <i>(tt/mm/jjjj)</i>		



**ANHANG A**  
**SONSTIGE ADRESSEN UND KONTAKTSTELLEN**

**I) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N), BEI DENEN NÄHERE AUSKÜNFTE ERHÄLTlich SIND**

Offizielle Bezeichnung: genius loci architekturcontor – Dietrich Hartwich Architekt BDA		
Postanschrift: Deichstraße 19		
Ort: Hamburg	Postleitzahl 20459	Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): zu Händen von:	Telefon: 0049 – (0)40 – 37 82 66	
E-Mail: <a href="mailto:contor@geniusloci-hh.de">contor@geniusloci-hh.de</a>	Fax: 0049 – (0)40 – 37 83 31	
Internet-Adresse (URL)		

**II) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N), BEI DENEN WEITERE UNTERLAGEN ERHÄLTlich SIND**

Offizielle Bezeichnung: genius loci architekturcontor – Dietrich Hartwich Architekt BDA		
Postanschrift: Deichstraße 19		
Ort: Hamburg	Postleitzahl 20459	Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): zu Händen von:	Telefon: 0049 – (0)40 – 37 82 66	
E-Mail: <a href="mailto:contor@geniusloci-hh.de">contor@geniusloci-hh.de</a>	Fax: 0049 – (0)40 – 37 83 31	
Internet-Adresse (URL) <a href="http://www.competitionline.de/3030676">http://www.competitionline.de/3030676</a>		

**III) ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N), AN DIE PROJEKTE / ANTRÄGE AUF TEILNAHME ZU SENDEN SIND**

Offizielle Bezeichnung: genius loci architekturcontor – Dietrich Hartwich Architekt BDA		
Postanschrift: Deichstraße 19		
Ort: Hamburg	Postleitzahl 20459	Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): zu Händen von:	Telefon: 0049 – (0)40 – 37 82 66	
E-Mail: <a href="mailto:contor@geniusloci-hh.de">contor@geniusloci-hh.de</a>	Fax: 0049 – (0)40 – 37 83 31	
Internet-Adresse (URL)		